



# Mitteilungsblatt Gemeinde Tiefenbach

Nr. 43 Donnerstag, 28. Oktober 2021

🕒 Öffnungszeiten

Montag: 15:30-18:30 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 13:30-16:30 Uhr

☎ 07582/2330

📠 07582/2911

✉ info@tiefenbach-federsee.de

🌐 www.tiefenbach-federsee.de

## Amtlicher Teil

### Umstellung auf Winterzeit

#### **Am Sonntag werden die Uhren zurückgestellt**



Am Sonntag, 31.10.21 beginnt in Deutschland und vielen Ländern Europas die Winterzeit. Die Uhren müssen daher in der Nacht um eine Stunde zurückgestellt werden. Die Uhren werden offiziell um 03.00 Uhr auf 02.00 Uhr zurückgestellt. Die Winterzeit ist eigentlich die normale Mitteleuropäische Zeit, die bis zum 27.03.22 gilt.

### Gemeinderat Tiefenbach

#### **Bericht aus der letzten Sitzung vom 25.10.2021**

Aufgrund einer Erkrankung von Bürgermeister Helmut Müller leitet der stellvertretende Bürgermeister Andreas Albinger die Sitzung.

#### **Bericht des Bürgermeisters**

Im Bericht des Bürgermeisters geht der stellvertretende Bürgermeister auf nachfolgende Themen ein:

#### **Sachstandsbericht zur Sachbeschädigung Kita St. Maria, Tiefenbach**

Wie bereits im Mitteilungsblatt berichtet, ist es in der Zeit von Mittwoch, 06.10.21, 16.00 Uhr bis Donnerstag, 07.10.21, 7:30 Uhr in der Kita St. Maria zu einer massiven Sachbeschädigung gekommen. Der oder die bisher noch unbekanntes Täter, haben mehrere Scheiben auf der Ostseite des Kindergartens im Bereich des Treppenabgangs mit Steinen oder ähnlichem beworfen. Hier ist ein Sachschaden von ca. 5.000 Euro entstanden. Beim Polizeirevier Riedlingen wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Die Polizei und die Gemeindeverwaltung sind einigen Hinweisen nachgegangen, bisher leider ohne Erfolg. Der Spielplatz wird kontrolliert und die Besucher des Spielplatzes angesprochen.

#### **Störung des Telefonanschlusses der Gemeindeverwaltung / Kita Tiefenbach**

Am Donnerstag, 14.10.2021 wurde eine Störung des Telefonanschlusses von der Gemeindeverwaltung und der Kita festgestellt. Die Gemeindeverwaltung bzw. Kita waren zeitweise nicht erreichbar. Nach Störungsbehebung durch die Dt. Telekom am Freitagnachmittag funktionieren Telefon und Internet wieder einwandfrei.

#### **Interessensbekundung an einem FTTB-Ausbau**

Die Interessensbekundung der Gemeinde Tiefenbach an einem FTTB-Ausbau durch die OEW Breitband im Rahmen der Graue-Flecken-Förderung hat keine rechtlich bindende Wirkung. Die Interessensbekundung der Gemeinde wurde am 15.10.2021 unter Gremienvorbehalt vorgenommen. Auf Basis der Interessensbekundung soll die Zusammenarbeit im nächsten Schritt konkretisiert werden. Dabei soll die mit einzubeziehende Bestandsinfrastruktur und Mitverlegungspotenziale in den kommenden Jahren identifiziert werden, um möglichst viele Synergiepotenziale realisieren zu können. Über die Zusammenarbeit wird eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Diese Kooperationsvereinbarung ist Grundlage für eine Gemeinderatsentscheidung.

Zur Einleitung der nächsten Schritte wird die OEW Breitband nach der jetzt vorgenommenen Interessensbekundung zeitnah auf die Gemeinde zukommen.

#### **Verbesserung der Mobilfunk- und Sprachdienste (LTE) in Tiefenbach - Errichtung eines Mobilfunksendemasts mit 24 oder 30 Meter**

Die Bundesregierung hat die vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) vorgelegte Mobilfunkstrategie beschlossen, deren Ziel es ist, eine flächendeckende Versorgung mit mobilen Sprach- und Datendiensten (LTE) zu gewährleisten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite des BMVI: <https://www.bmvi.de/DE/Themen/Digitales/Frequenz-Mobilfunk-und-Digitalradio/Mobilfunkstrategie/mobilfunkstrategie.html>

#### **Impressum**

Herausgeber und Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, / Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller  
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine  
Abgabeschluss für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Dienstag 14 Uhr

In diesem Zuge hat die Drillisch Netz AG mit dem BMVI eine vertragliche Vereinbarung getroffen, einzelne weiße Flecken mit entsprechender Mobilfunkinfrastruktur zu schließen. Auch Tiefenbach gehört zu den weißen Flecken, hat also eine mangelnde Versorgung im Mobilfunknetz. Ein möglicher Standort befindet sich auf dem Grundstück Parkplatz Gemeindesaal bei den Glascontainern. Weitere Standorte auf öffentlichen Flächen sind in Tiefenbach nach Prüfung nicht möglich.

Zum Standort: Geplant ist ein Stahlgittermast am Parkplatz in Tiefenbach. Die momentan gewünschte/geplante Höhe beträgt 30 Meter (24m in Klärung – von der Gemeinde ausdrücklich gewünscht!)

Erstnutzer des Mastes ist die Vodafone mit GSM und LTE. Ca. 2,5 km um die Station wäre somit eine gute LTE Indoor Versorgung. Die anzumietende Fläche beträgt ca. 150 m<sup>2</sup>. Zu versorgendes Gebiet ist die gesamte Ortslage von Tiefenbach. Die Anlage soll eingezäunt werden. In diesem Zuge soll auch der Glascontainer-Standort gepflastert und von drei Seiten eingezäunt werden.

Da die Standortauswahl natürlich nicht willkürlich getroffen werden konnte, orientierte sich der Netzbetreiber zum einen an den umliegenden Stationen und zum anderen, an der tatsächlichen eigenen Netzabdeckung. Auf Grund dessen, ist Tiefenbach zentral im Mittelpunkt der weiteren Stationen und bisher sichtlich unterversorgt.

Grenzwerte sind Personenschutzwerte: Der Deutsche Bundestag folgte den Empfehlungen der zuständigen Fachgremien und beschloss folgende Grenzwerte für den sicheren Betrieb von Sendeanlagen:

Für UMTS 61V/m, GSM 900 41V/m, GSM1800 58V/m, LTE 800 38V/m und LTE 2600 61V/m. V/m steht für Volt pro Meter; in dieser Einheit wird die Stärke von elektrischen Feldern angegeben.

Das heißt: Die Grenzwerte liegen deutlich unter den Werten, die aus wissenschaftlicher Sicht als unbedenklich gelten und sie gewährleisten auch den Schutz von besonders empfindlichen Personengruppen wie Kranken, Schwangeren und Kindern. Diese Grenzwerte sind Personenschutz und Empfehlungswerte, festgelegt von der Internationalen Strahlenschutzkommission (ICNIRP). Zudem muss jede Mobilfunksendestation mit mehr als 10 Watt Sendeleistung von der Bundesnetzagentur genehmigt werden. Diese überprüft, ob die Anlagen die Grenzwerte einhalten und erteilt dann eine Standortbescheinigung. Erst dann darf der Netzbetreiber die Mobilfunkanlage in Betrieb nehmen. Der Standort ist auch für das künftige 5 G-Netz geeignet. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Verpachtung von 150 qm an die Fa. Drillisch zu.

#### **Weiterentwicklung des Kreisfeuerlöschverbandes Biberach – Neufassung der Verbandssatzung**

Der Gemeinderat ermächtigt den Vertreter der Gemeinde Tiefenbach, in der Verbandsversammlung des

Kreisfeuerlöschverbandes Biberach der Neufassung der Verbandssatzung zuzustimmen.

#### **Erschließung Baugebiet „Am Zeilweg II“**

##### **hier: Vergabe von Baugrunduntersuchungen**

Für die Erschließung des Baugebiets „Am Zeilweg II“ ist ein Baugrundgutachten notwendig. Das Ing.-Büro Schwörer hat diese Baugrunduntersuchung beschränkt ausgeschrieben. Das preisgünstigste Angebot, die Fa. Henke&Partner, Biberach, erhält den Auftrag mit 5.297,88 €.

#### **Förderprogramm zum Ausbau und zur Ertüchtigung der Sireneninfrastruktur**

Die Kosten für eine Ertüchtigung der Sirene in Tiefenbach beträgt ca. 35.000 €. Vom Land Baden-Württemberg wird die Ertüchtigung der Sirene bezuschusst. Die Notwendigkeit einer Sirene muss abgewogen werden. Der Gemeinderat sieht keine Notwendigkeit eine neue Sirene auf dem Rathaus zu installieren. Die alte Sirene kann nicht mehr ertüchtigt werden. Die Bevölkerung könne auch mit mobilen Warnungen informiert werden.

#### **Annahme einer Spende**

Bei der Gemeindeverwaltung Tiefenbach ist eine weitere Barspende in Höhe von 84,25 € zugunsten des Kindergartens eingegangen. Die Spende wird dankend angenommen.

#### **Bauantrag:**

Auf dem Flurstück 360, Finkenweg 6, soll eine weitere Garage genehmigt werden. Die Erschließung des Bauvorhabens ist gesichert. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

#### **Jugendtreff Tiefenbach**

Bei der Gemeindeverwaltung ging ein Antrag des Jugendtreffs zur Übernahme von weiteren Materialkosten für Kabel und Verteilerkästen in Höhe von 1.827,52 € ein. Der erste Vorstand des Jugendtreffs, Tobias Miehle, stellt die gesamten Kosten der Sanierung des Jugendtreffs dem Gemeinderat vor und erläutert den Antrag auf Erstattung von weiteren Materialkosten für Elektrokabel und Verteilerkästen in Höhe von 1.827,52 €. Bei der Sanierung musste festgestellt werden, dass die Elektrokabel und Verteilerkästen in einem derart schlechten Zustand sind, so dass diese komplett erneuert werden mussten. Dies war neben weiteren unvorhergesehenen Kosten so nicht eingeplant. Und die weitere Begründung der Vorstandschaft lautet: Diese Materialien seien nunmehr fest mit dem Bauwerk verbunden und damit Eigentum der Gemeinde.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Übernahme der Kosten durch die Gemeinde zu.

#### **Bekanntgabe des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 15.09.2021**

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 15.09.2021 wird in Umlauf gegeben. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll.

## Bekanntgaben und Verschiedenes

### Pachteinnahmen von der Komm.Pakt.Net

Die Komm.pakt.Net hat der Gemeinde Tiefenbach eine Gutschrift über die Pachterträge 2020 aus der Verpachtung der kommunalen Breitbandinfrastruktur mit netto 4.179,13 € überwiesen. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung.

### Vorläufige Kreisumlage 2022

Der Landkreis schlägt vorbehaltlich des Beschlusses durch den Kreistag vor, den Hebesatz der Kreisumlage für 2022 unverändert bei 24 % zu belassen.

Bei dieser Aufstellung ist zu entnehmen, dass die Steuerkraftsumme in Tiefenbach gesunken ist. Die Gemeinde nimmt den vorletzten Platz im Landkreis Biberach ein.

### Umwelttag am 06.11.2021

Der Umwelttag findet voraussichtlich am 06.11.2021 statt. Weitere Informationen hierzu folgen im Mitteilungsblatt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

### Flüchtlingsunterbringung im Landkreis Biberach; Anschlussunterbringungsquote 2022 für Tiefenbach

Laut Mitteilung des Landratsamts soll die Gemeinde Tiefenbach im nächsten Jahr 8 Personen aufnehmen. Die Gemeinde hat jedoch keine Kapazitäten für die Aufnahme von weiteren 8 Personen.

### Backbone Trasse Oggelshausen-Seekirch-Tiefenbach hier: Beschluss Zahlung Kostenerstattung durch die Gemeinde Alleshausen

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis

## Gemeinde Tiefenbach

### Corona-Regeln seit 15.10.21

Das dreistufige Warnsystem mit Basis-, Warn- und Alarmstufe gilt weiterhin. Angepasste Details sind nachfolgend dargestellt.

Neu ist das **2G-Optionsmodell**: Wegfall der Maskenpflicht für Besucherinnen und Besucher von Einrichtungen mit Publikumsverkehr in der Basisstufe. Wird das 2G-Optionsmodell in einer Einrichtung angewendet, muss dies mit einem Aushang für den Publikumsverkehr gekennzeichnet werden.

**Warnstufe:** Die Warnstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **8,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **250** erreicht oder überschreitet.

**Alarmstufe:** Die Alarmstufe wird ausgerufen, wenn die **Hospitalisierungsinzidenz** an fünf Werktagen in Folge den Wert von **12,0** erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der **Intensivbetten** in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von **390** erreicht oder überschreitet.

Stand: 13.10.21 – weitere **Informationen, Inzidenzen** und **FAQ** auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

**Medizinische Maskenpflicht** ab 6 Jahre bleibt weiterhin bestehen.

### **Ausnahmen:**

- Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben
- Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann
- Beim 2G-Optionsmodell in der Basisstufe
- Bitte beachten Sie: Die Maskenpflicht an Schulen ist über die Corona-Verordnung Schule geregelt. Das Kultusministerium wird diese Verordnung zum 18. Oktober 2021 anpassen und gesondert darüber informieren.

### **Ausnahmen von der PCR-Pflicht und 2G-Beschränkung\***

- Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- Kinder bis einschließlich 7 Jahre, die noch nicht eingeschult sind
- Grundschüler\*innen, Schüler\*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule (Testung in der Schule)
- Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen (negativer Antigen-Test erforderlich)
- Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig, negativer Antigen-Test erforderlich)
- Personen, für die es keine allgemeine Impfpflicht der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)
- Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10.09.21 eine Impfpflicht der STIKO gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)

\*gilt nicht für Saunen, Dampfbäder und ähnliche Angebote

### **Nachweis von Impfung und Tests**

Veranstalter\*innen sind zur Überprüfung der Corona-Tests und Nachweise verpflichtet. Eine Plausibilitätskontrolle, durch Vorlage des Impfpasses oder des QR Codes in der App, des 3G/2G-Status ist ausreichend.

### **Notdienste:**

Kassenärztlicher Notdienst:	116 117
Kinderärztlicher Notdienst:	0180 19 29 343
Augenärztlicher Notdienst:	0180 19 29 350
Zahnärztlicher Notdienst:	0180 59 11 610

## Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag, Feiertag von 08 – 22 Uhr; Sana MVZ,  
**Marie-Curie Straße 6**, 88400 Biberach. **Bitte beachten:**  
Die **Notfallpraxis** befindet sich an der **neuen** Sana-Klinik!

## Apothekennotdienst:

**Samstag, 30.10.21**, Vitalis-Apotheke, Talstraße 3, 89584  
Ehingen, Tel.: 07391 / 75 56 31

**Sonntag, 31.10.21**, Stadt-Apotheke, Marktplatz 23,  
88422 Bad Buchau, Tel.: 07582 / 9 11 84

**Montag, 01.11.21**, Apotheke am Marktplatz, Marktplatz  
15, 88499 Riedlingen, Tel. 07371 / 9 35 10

## Nichtamtlicher Teil

Förderverein Federsee-Grundschule Alleshausen e.V.

### Hauptversammlung vom 18.10.21

Vorsitzende Melanie Schmid begrüßte alle anwesenden Gäste, insbesondere Schulleiterin Frau Steidinger, die anwesenden Bürgermeister und Elternbeiratsvorsitzende Martina Eisele. Die Einladung zur Hauptversammlung ist ordnungsmäßig in den Mitteilungsblättern der Seegemeinden erschienen. Anträge gingen keine ein.

Melanie Schmid gab einen kurzen Rückblick über das 2. außergewöhnliche Schuljahr 2020/2021. Trotz Corona unterstützte der Förderverein einige Projekte der Schule, z.B. die Einschulung der Erstklässler, Nikolausbesuch, Osterüberraschung, Spielmaterialien für die Pausenkiste, Lernbegleitung durch Frau Römer-Fuchs, Cajon-Workshop mit Matthias Philippzen und das große Kunstprojekt „Glückswächter“. Kassenwartin Manuela Dangel gab einen Einblick über die Finanzen. Derzeit hat der Förderverein 82 Mitglieder. Sie erläuterte die einzelnen Einnahmen und Ausgaben für die durchgeführten Aktionen. Kassenprüfer Harald Fischer bestätigte eine saubere, tadellose und sorgfältige Kassenführung. Mit 54 Buchungen sei doch einiges gelaufen in dem Schuljahr, ungefähr aber die Hälfte an Buchungen gegenüber den Vorjahren. Daher appellierte er an den Förderverein, weiterhin die Märkte und Veranstaltungen durchzuführen, nur so könnten Reserven geschaffen werden. Man sehe jetzt an Corona, wie schnell es gehen kann, dass kein Geld mehr reinkommt, wenn keine Veranstaltungen stattfinden können. Manuela Dangel wurde zur Entlastung vorgeschlagen.

Harald Fischer hatte seit Gründung des Fördervereins vor 18 Jahren das Amt des Kassenprüfers inne. Melanie Schmid bedankte sich ganz herzlich für die jahrelange tolle Unterstützung und überreicht ihm ein Geschenk mit den besten Wünschen und vor allem Gesundheit. BM Helmut Müller wurde als seinen Nachfolger bestimmt, BM Tobias Wäscher als dessen Stellvertreter.

BM Tobias Wäscher übernahm die Entlastung und be-

dankte sich beim Förderverein und bei Frau Steidinger für die gute Zusammenarbeit und die tollen Berichte. Corona zeige doch sehr, wie die Vereine darunter leiden, er hoffe jedoch, dass 2022 ein besseres Jahr werde. Er freue sich, dass er selber mit seiner Familie jetzt in den Genuss kommt, die Aktionen und Veranstaltungen des FöV zu erleben. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt. In ihrem Bericht bedankte sich Frau Steidinger ganz herzlich beim FöV für die immer unkomplizierte Zusammenarbeit, das offene Ohr und die vielen Stunden, die wir für den FöV aufbringen. Auch sei sie sehr dankbar für das ehrliche Feedback und die aufbauenden Gespräche, die sie und ihre Kolleginnen während dem Schuljahr erhielten. Durch den Förderverein könne die Schule viele tolle Aktionen anbieten, das sei nicht selbstverständlich. Anschließend gab sie einen Ausblick über geplante Aktionen und hoffe auf finanzielle Unterstützung des Fördervereins. Den Projekten wurde einstimmig zugestimmt. Die anstehenden Wahlen wurden von BM Patrick Hepp durchgeführt. Er bedankte sich im Namen der Gemeinde Alleshausen und auch seiner Bürgermeisterkollegen für die gute Zusammenarbeit und er freue sich auf ein tolles Miteinander.

Als Vorsitzende wurde Melanie Schmid für 2 weitere Jahre einstimmig gewählt. Kassenwartin Manuela Dangel ließ sich nicht mehr zur Wahl stellen. Als Nachfolgerin wurde Nicole Scherer aus Betzenweiler einstimmig für 2 Jahre gewählt. Melanie Schmid bedankte sich bei Manuela Dangel für ihr Engagement und die Zeit, die sie für den Förderverein aufbrachte. Als Dankeschön erhielt sie ein blumiges Windlicht.

Unter Verschiedenes gab Melanie Schmid noch die Termine für das Jahr 2022 bekannt und bedankte sich bei Allen für ihr Kommen und das Interesse am Förderverein. Um 19.15 Uhr wurde die Versammlung durch die 1. Vorsitzende geschlossen.

Claudia Fischer, Schriftführerin FöV der GS Alleshausen



von links nach rechts: Claudi Fischer (Schriftführerin), Sandra Steidinger (Schulleiterin) Nicole Scherer (neue Kassenwartin), Manuela Dangel (ausgeschiedene Kassenwartin), Melanie Schmid (Vorsitzende)  
Bild: privat

An Halloween nicht übertreiben

### **"Süßes oder Saures" wird auch in diesem Jahr am 31.10. die Losung sein.**

Nichts in der Welt wirkt so ansteckend wie Lachen und gute Laune, sagte seinerzeit schon Charles Dickens. Daher wundert es nicht, dass das amerikanische Brauchtum an Halloween auch in Deutschland sehr beliebt ist. Vor allem viele abenteuerlustige Kinder freuen sich an den Süßigkeiten. Als gruselige Geister, Zombies, Hexen und Fabelwesen werden sie durch die Straßen ziehen. Erwachsene nutzen den Anlass, um Partys zu feiern. Aber manch einer übertreibt es, die Liste der Anzeigen aus den vergangenen Jahren ist lang: Von verkratzten Autos, Eiverschmierten Hausfassaden oder Scheiben bis hin zu explodierten Böllern in Briefkästen berichtet die Polizei. Mal ganz abgesehen von Streitereien unter den Partygästen und Lärm durch laute Musik. "Die Scherze sollen nicht zu Straftaten werden", appelliert die Polizei an alle feierfreudigen Menschen. Sie bittet auch alle Eltern, ihren Kindern den Ernst der Lage zu erklären. Dabei sollen sie verdeutlichen, dass gewisse Spielregeln eingehalten werden müssen und der eigene Spaß dort aufhört, wo die Rechte anderer Mitmenschen verletzt werden. Am Ende sollen doch alle lachen können.

Weitere Tipps zu diesem Thema gibt die Polizei unter <https://www.polizei-beratung.de/presse/detailseite/halloween-streiche-und-ihre-folgen/>

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

### **Freche Rübengeister schnitzen und Fensterbilder basteln**

Am Sonntag, 31.10. öffnet das Museumsdorf Kürnbach ein letztes Mal seine Türen, bevor es in die Winterpause geht. In der Kinderwerkstatt „Freche Rübengeister“ können die kleinen Gäste von 10 bis 16 Uhr zusammen mit Rebecca Erhart und Frederike Ferbach schöne oder gruselige Muster in Zuckerrüben schnitzen. Außerdem können die jungen Besucher\*innen Herbstkränze binden.

An diesem Tag lädt auch der Förderverein des Museumsdorfs ein letztes Mal für dieses Jahr Klein und Groß ein, Kartoffeln wie anno dazumal zu waschen und sie heiß und frisch aus dem Kartoffeldämpfer zu probieren. Mit den Ehrenamtlichen können die Kinder außerdem basteln: Die kleinen Bastler\*innen können tolle Rübengeister als Fensterbilder anfertigen.

Wer sich echt oberschwäbisch stärken möchte, bekommt beim Museumsbäcker Dietmar Neltner Dennete und andere leckere Backwaren aus dem Ofen des historischen Backhäusles. Kässpätzle und Schupfnudeln gibt es am Stand von Herbert Dressel. Und auch die Kürnbacher Vesperstube bietet schwäbische Köstlichkeiten an.

Das Landratsamt

### **Bildungsbüro informiert**

Das Regionale Bildungsbüro sucht in Kooperation mit den Schulen vor Ort Personen, die ein Kind oder einen Jugendlichen für zirka zwei Stunden pro Woche begleiten und in seiner schulischen und sozialen Entwicklung unterstützen möchten. Die langjährigen positiven Erfahrungen in den verschiedenen Mentoring-Projekten der Bildungsregion belegen die Wirksamkeit einer 1:1-Begleitung und können nun dabei helfen, die pandemiebedingten Lern- und Entwicklungsrückstände von Schülerinnen und Schüler zu bewältigen.

Die Mentorinnen und Mentoren werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft im Bildungsbüro begleitet. Sie arbeiten ehrenamtlich oder auf Honorarbasis. Ein Einstieg ist ab sofort möglich.

Interessierte, die Lust auf neue Erfahrungen und Begegnungen haben, können Kontakt mit dem Regionalen Bildungsbüro aufnehmen.

Kontaktdaten: Regionales Bildungsbüro Landkreis Biberach, Daniel Horst und Katharina Jehle, Tel: 07351/526513 oder 07351/527119, E-Mail: [bildungsbuero@biberach.de](mailto:bildungsbuero@biberach.de), [www.bildungsregion-biberach.de](http://www.bildungsregion-biberach.de)

Tipps zum Einbruchschutz

### **Verhaltenshinweise**

Entgegen landläufiger Meinung erfolgen Einbrüche häufig zur Tageszeit, wenn die Bewohner nicht zu Hause sind, also zur Schul-, Arbeits- und Einkaufszeit, aber auch am frühen Abend oder an den Wochenenden. Weit über ein Drittel aller Wohnungseinbrüche werden durch Tageswohnungseinbrecher begangen. In Wirklichkeit dürfte die Zahl aber noch höher liegen, da bei Wohnungseinbrüchen – etwa auf Grund einer urlaubsbedingten Abwesenheit der Wohnungsinhaber – die genaue Tatzeit meist nicht feststellbar ist.

Seit 2017 verzeichnet die bundesweite Polizeiliche Kriminalstatistik jährlich einen Rückgang beim Wohnungseinbruch. 2020 wurden insgesamt 75.023 Fälle einschließlich der Einbruchversuche erfasst, 2019 waren es 87.145 (2018: 97.504). Die Aufklärungsquote lag 2020 bei 17,6 Prozent. Die Einbrecher verursachten im vergangenen Jahr einen Schaden (nur Diebesgut/Beute) von 216,0 Millionen Euro (2019: 291,9 Mio. Euro). Eingebrochen wurde meist über leicht erreichbare Fenster und Wohnungs- bzw. Fenstertüren. Die Quote der gescheiterten Einbrüche, also der Einbruchversuche, ist leicht gestiegen (2020: 46,7 Prozent; 2019: 45,3 Prozent). Denn durch richtiges Verhalten und eine effiziente Sicherungstechnik können viele Einbrüche verhindert werden.

**So schützen Sie sich vor Einbrechern**

- Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit – schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab.

- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck.
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus.
- Achten Sie auf Fremde in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück.
- Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit, wie z. B. in sozialen Netzwerken oder auf Ihrem Anrufbeantworter.

Zusätzlich empfiehlt die Polizei eine mechanische Sicherung aller Fenster und Türen, damit ungebetene Gäste erst gar nicht hineinkommen. Ergänzende Sicherheit bietet zum Beispiel eine Einbruch- und Überfall-Meldeanlage. Damit werden Einbruchversuche automatisch gemeldet und man kann den Alarm bei Gefahr auch selbst auslösen.

**Mehr Tipps** zur Einbruchsicherung Ihres Zuhauses erhalten Sie auch unter [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de), der Website unserer **Einbruchschutzkampagne K-EINBRUCH**.

### **Die Polizei informiert am 7.11. wie Häuser und Wohnungen geschützt werden können.**

Ein Einbruch in die eigenen vier Wänden ist für viele Menschen ein traumatisches Erlebnis. Nicht nur der entstandene materielle Schaden, sondern die Verletzung der Privatsphäre und das verloren gegangene Sicherheitsgefühl macht den Menschen zu schaffen. Auch Gewerbe- und Dienstleistungsobjekte bleiben vom Einbruchsdiebstahl nicht verschont. Dem begegnet die Polizei mit intensiven Ermittlungen, auch in Ermittlungsgruppen. Außerdem verstärkt sie die Streifen und sie informiert ausführlich über die Medien, auf Wochenmärkten oder in Veranstaltungen über das Thema Einbruchschutz.

Am verkaufsoffenen Sonntag ist die Bevölkerung ab 13 Uhr auf den Viehmarktplatz eingeladen. Dort wird bis 18 Uhr das Informationsfahrzeug des Landeskriminalamtes stehen. Im sogenannten "IFZ" finden Sie die richtigen Tipps zur Sicherung von Fenstern, Türen und anderen Bereichen des Hauses oder der Wohnung oder auch des gewerblichen Objektes. Eine Vielzahl von Exponaten, von der einfachen Fenster-bzw. Türsicherung bis zur Einbruch- oder Überfallmeldeanlage machen deutlich, wie Sie sich wirkungsvoll schützen können. Denn: Einbruchschutz lohnt sich: Über 40% der versuchten Wohnungseinbrüche scheitern an der richtigen Sicherungstechnik. Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit und informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich!

Darüber hinaus können Sie ganzjährig unter der Telefonnummer 0731/188-1444 ein Termin bei der Kriminalprävention des Polizeipräsidiums Ulm für eine individuelle Beratung zur Sicherungstechnik vereinbaren. Erste Informationen finden Sie auch in Broschüren auf jeder Polizeidienststelle oder im Internet unter [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de).

Weil jedes Kind zählt

### **Mit „Weihnachten im Schuhkarton®“ Kindern Hoffnung und Freude schenken**

Wir freuen uns über eure Päckchen und Unterstützung jeder Art. Lobend erwähnen möchten wir die Federsee Grundschule, die auch in diesem Jahr wieder fleißig Schuhkartons für die Aktion packt.

Die Abgabe der Päckchen ist ab sofort nach telefonischer Rücksprache oder in der Abgabewoche 8.-15.11.21 täglich von 11-14 und von 16-20 Uhr möglich.

Sammelpunkt Alleshausen: Stefanie Hofheinz, Kirchstraße 15, Tel: 0176 21422236

Bitte beachten Sie dazu den beiliegenden Flyer.

DRV Baden-Württemberg

### **Individuelle Reha bei Post-Covid**

Kurzatmigkeit, Konzentrationschwäche, Erschöpfung, Muskelschwäche, Depression – die gesundheitlichen Beschwerden nach einer überstandenen Corona-Erkrankung können vielfältig sein. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg kann Betroffenen helfen, wieder in den Alltag und den Beruf zurückzukommen. Mit einer individuell auf die Beschwerden zugeschnittenen Rehabilitationsmaßnahme können Versicherte eine „Post-Covid-Reha“ erhalten. Die Antragstellung erfolgt schnell und unbürokratisch über die landesweiten Ansprechstellen für Prävention und Reha der DRV Baden-Württemberg.

Betroffene erhalten in einer Reha-Klinik einen Behandlungsplatz, der konkret auf die Symptome zugeschnitten ist: Neben Atem- und Ergotherapie werden unter anderem Ausdauertraining, Krankengymnastik sowie bei Bedarf Psychotherapie angeboten. Die Behandlungen sollen dabei helfen, die körperliche Leistungsfähigkeit wiederzuerlangen.

Post-Covid-Rehabilitationen kommen sowohl für Betroffene in Frage, die dies als Anschlussheilbehandlung nach einem Klinikaufenthalt benötigen. Aber auch Gesene, die länger als zwölf Wochen nach einer Corona-Erkrankung weiterhin krankgeschrieben sind, sollten sich an ihre behandelnde Ärztin oder ihren Arzt wenden und eine Post-Covid-Reha beantragen.

Adressen und Telefonnummern der Ansprechstellen für Prävention und Reha in ihrer Nähe finden Interessierte unter [www.driv-bw.de/ansprechstelle](http://www.driv-bw.de/ansprechstelle)

## Mitteilungen der Kirche

- So. 31.10.** 13:30 Uhr Rosenkranz in Alleshausen  
18:30 Uhr Eucharistiefeier
- Mo. 01.11.** 14:15 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen in der Kirche  
15:00 Uhr Gottesdienst zum Gräberbesuch – Beginn direkt auf dem Friedhof
- Di. 02.11.** Abendmesse in Alleshausen entfällt
- Mi. 03.11.** 18:30 Uhr Requiem zum Allerseelentag für alle Verstorbenen
- Do. 04.11.** 18:00 Uhr Rosenkranz in Tiefenbach  
18:30 Uhr Abendmesse in Tiefenbach, anschl. Eucharistische Anbetung
- Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob zu den Gottesdiensten mit. Die Gottesdienstbesucher-Obergrenze entfällt ab sofort, ebenso die Anmeldepflicht, nach wie vor werden die Teilnehmer vor dem Gottesdienst erfasst. Die Einhaltung der Abstands- und der Maskenpflicht bleibt bestehen.

## Vereinsnachrichten

### Eintracht Seekirch e.V.

#### **Papiersammlung**

Am Samstag, 13.11.21 findet unsere nächste Papiersammlung statt. Gesammelt wird in den Orten Alleshausen, Seekirch, Tiefenbach, Brasenberg, Ahlen und Ödenahlen.

Bitte sammeln Sie solange Ihr Altpapier und Ihre Kartonen – vielen Dank!

#### **Jugendfußball**

Unsere Jüngsten durften zu ihrem letzten Spieltag nach Neufra/Do. reisen.

Auch hier wurde wieder eine starke Leistung der Teams geboten. Insgesamt wurden 3 Spiele gewonnen und 3 verloren. Nach so langer Pause haben wir doch eine starke und Spielfreudige Truppe.

Vielen Dank an die Trainer für Eure Geduld und natürlich den Eltern für die Fahrdienste!

Des Weiteren sind unsere Zweitjüngsten (F-Jugend) auch in Neufra/Do. zu Gast gewesen. Auch hier wurde eine super Teamleistung gezeigt. Von 5 Spielen wurden 2 gewonnen, 1 unentschieden und 2 verloren.

Vielen Dank auch hier an unser Trainerteam und den Eltern!

#### **A-Jugend Tabellenplatz 3**

SGM Seekirch/Oggels./Attenw. - SGM Unterstadion 2:0  
Unsere A-Jugend kommt ihrem anspruchsvollem Ziel, Aufstieg in die Bezirksliga immer näher. Wenn die Jungs ihr ehrgeiziges Ziel erreichen, wäre das eine Premiere der A-Jugend in der Vereinsgeschichte. Die Mannschaft hat einen starken Zusammenhalt und sind immer fast kom-

plett beim Training anwesend. Die Spielmentalität die von den Trainern Konrad Schmid und Manfred Maurer den Jungs übermittelt wird, zeigt sich mit jedem Spiel deutlicher! Freuen würden sich die Jungs über mehr Zuschauer - also runter vom Sofa und ab auf den Sportplatz!

#### **B-Jugend Tabellenplatz 10**

SGM Lauterach - SGM Seekirch/Oggels./Attenw. 0:5  
Endlich ein verdienter Befreiungsschlag der Jungs nach immer knappen Niederlagen. Darauf könnt ihr aufbauen...weiter so!!

#### **C-Jugend Tabellenplatz 9**

SGM Dürmentingen-SGM Seekirch/Oggels./Attenw. 8:0

#### **D-Jugend Tabellenplatz 7**

SGM Bad Buchau- SGM Seekirch/Oggels./Attenw. 0:4

#### **E-Jugend**

SV Unlingen - SGM Seekirch/Oggelshausen 1:17

Beim letzten Auswärtsspiel in dieser Hinrunde wurde wieder unter Flutlicht gespielt. Nach sehenswerten Spieldzügen gingen wir bis zur Pause mit 5:0 in Führung. Wer nun dachte die Jungs wären mit dem Ergebnis zufrieden sah sich getäuscht. Nach dem Seitenwechsel gingen sie noch mehr drauf und erspielten sich viele Torchancen von denen die meisten verwertet wurden. Trotz eines Teams welches fast nur aus dem jungen Jahrgang besteht gingen wir mit 17:1 vom Platz. Klasse Jungs!!

Für die SGM spielte (Tore in Klammer):

Jonathan Schmid (3), Andreas Kroter, Jakob Scheffold, Tom Gindele (5), Tom Krug, Niklas Albinger, Eliah Gnann (5) und Luis Gaiser (4)

#### **Herrenfußball**

SpVgg Plummern-Friedingen : SV Eintracht Seekirch 2:6 (1:2)

Nach der unglücklichen Niederlage im vorherigen Spiel stand Wiedergutmachung auf dem Programm der Eintracht, 3 Punkte sollten also her. Alles andere als optimal verlief jedoch die Anfangsphase des Spiels gegen den Tabellennachbarn. Nach einem Handspiel vor dem Strafraum von Seekirch in der 2. Spielminute landete der Ball zwischen der Mauer hindurch im Tor. Auf der Gegenseite konnte Spielertrainer Francis Kwayep in der 6. Spielminute ebenfalls einen Freistoß zum 1:1 direkt verwandeln. Nach einem schönen Zuspiel auf Leon Bosshart wusste dieser den Torwart „auszuschauen“ und schob elegant zum 1:2 (22. Spielminute) für Seekirch ein. So ging es mit einer verdienten 1:2 Führung für die Gäste aus Seekirch in die Halbzeitpause. Die Gäste gaben sich mit dieser minimalen Führung jedoch nicht zufrieden und so landete ein schön getretener Eckball in der 54. Spielminute im gegnerischen Tor. Torschütze war auch hier wieder Francis Kwayep. Der Gastgeber versuchte den Anschluss zu halten, lief in der 60. Minute auf das Tor der Eintracht zu und wurde dann aber von einem Seekircher Abwehrspieler im Strafraum durch eine Grätsche auf den Hosenboden befördert. Die Folge war ein Elfmeter, bei diesem

der Seekircher Torwart zwar die richtige Ecke hatte, jedoch wenige Zentimeter zu klein war und es zum 2:3 einschlug. Der Gastgeber motivierte sich dadurch nochmal, ehe ein Spieler von Pflummern-Friedingen etwas übermotiviert nach einer Tötlichkeit die Rote Karte sah (65. Spielminute). Diese Unterzahlsituation nutzte Seekirch gnadenlos aus und erhöhte in der 73. und 83. Spielminute durch Rafael Schönberger auf 2:4 und 2:5. Den Schlusspunkt dieses Schützenfestes setzte Szilard Babanics in der 88. Spielminute zum 2:6 Endstand für die Eintracht. So freuten sich die mitgereisten Zuschauer aus Seekirch über eine klasse Teamleistung. Die Mannschaft steht nun mit 10 Punkten aus 9 Spielen weiterhin auf Rang 9. Das nächste Spiel findet am Sonntag, den 31.10.21 bereits um 14:30 Uhr in Seekirch statt. Zu Gast wird die SGM Emerkingen/Ehingen-Süd II sein.



Bilder: privat



### Musikkapelle Tiefenbach **„Metzelsuppe to go“ kam gut an**

Wegen der aktuellen Corona-Lage war es der Musikkapelle Tiefenbach auch dieses Jahr nicht möglich die jährliche Metzelsuppe wie üblich abzuhalten. Deshalb überlegte sich die Vorstandschaft alternativ noch einmal eine „Metzelsuppe to go“ anzubieten. Hierzu wurde das bewährte Hygienekonzept aus dem letzten Jahr den aktuellen Regeln angepasst und entsprechend angewandt. Die Bevölkerung nahm auch in diesem Jahr die ungewöhnliche Form sehr gut an und bestellte zu den angegebenen Zeiten auch kräftig vor. Sehr viele Gäste holten ihr bestelltes Essen zu den angegebenen Zeiten ab und etliche Gäste ließen es sich auch ausliefern. Die Resonanz der Bevölkerung war durchweg positiv. Für die Organisation der Vorstandschaft ein großes Lob. Die Zusammenarbeit der Musiker, trotz erschwerten Bedingungen wie Atemschutzmaske tragen, war ebenso lobenswert. Ein besonderes Dankeschön möchten wir jedoch unserem Vorstand Matti Sander entgegenbringen, der die ganze Bestellung mit Abholung und Lieferung koordiniert und tabellarisch geregelt hat, damit Küche und Ausgabe wussten, wann wer kommt und was abholt bzw. wann wohin was ausgeliefert werden muss. Dank diesem Konzept funktionierte die „Metzelsuppe to go“ hervorragend! Ein Vergelts Gott im Namen der Musikkapelle an BM Müller für die unterstützende Beratung, an die Feuerwehr Tiefenbach zur Überlassung des Feuerwehrgerätehauses.



## Anzeigen

### Musikverein Oggelshausen **„Weinfest zuhause“ am Samstag, den 06.11.21**



Wie im vergangenen Jahr findet das Weinfest des Musikvereins Oggelshausen auch dieses Jahr wieder bei Ihnen zuhause statt. Bestellen Sie einfach leckeres Essen und guten Wein und holen Sie beides zusammen am **06.11.** in Ihrem gewünschten Zeitfenster am Dorfgemeinschaftshaus in Oggelshausen ab oder lassen Sie Ihre Bestellung bequem nach Hause liefern (innerhalb der Federseegemeinden). Bitte beachten Sie hierzu den beiliegenden Flyer. Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen!



### Vorsorge ist Teamwork.

Sichern Sie sich das Maximum an möglichen staatlichen Förderungen. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.  
[www.ksk-bc.de/vorsorge](http://www.ksk-bc.de/vorsorge)

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse  
Biberach